

RS OGH 1986/12/15 10Os150/86, 2Ob16/18v, 2Ob5/20d, 2Ob78/22t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.12.1986

Norm

StGB §6 Abs1 A2

StVO §64

Rechtssatz

Die Sorgfaltspflicht der Teilnehmer an einem behördlich genehmigten Radrennen bestimmt sich nach dem gedachten Verhalten eines gewissenhaften und einsichtigen Radrennfahrers. Den Teilnehmern faktisch unrealisierbare, mit dem Ziel der rechtlich gebilligten Sportausübung unvereinbare Sorgfaltspflichten aufzuerlegen, ist nicht Aufgabe der Rechtsprechung.

Entscheidungstexte

- 10 Os 150/86

Entscheidungstext OGH 15.12.1986 10 Os 150/86

Veröff: ZVR 1987/65 S 207 = RZ 1987/38 S 150

- 2 Ob 16/18v

Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 16/18v

nur: Den Teilnehmern faktisch unrealisierbare, mit dem Ziel der rechtlich gebilligten Sportausübung unvereinbare Sorgfaltspflichten aufzuerlegen, ist nicht Aufgabe der Rechtsprechung. (T1)

Beisatz: Hier: Mit dem Hinunterbeugen zur Wasserflasche verbundene (kurze) Unachtsamkeit: noch kein relevanter Sorgfaltswiderriff. (T2)

- 2 Ob 5/20d

Entscheidungstext OGH 06.08.2020 2 Ob 5/20d

- 2 Ob 78/22t

Entscheidungstext OGH 30.05.2022 2 Ob 78/22t

Beisatz: Hier: Rechtsüberholen auf Engstelle bei Mountainbikerennen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0075419

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at